echt und mittendrin.

Gemeinde **Dagmersellen**

Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

Anordnung kommunale Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 3

Jahresbericht 2020:
Orientierung 4
Ergänztes Budget Erfolgsrechnung 6
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen 7
Gestufter Erfolgsausweis 8
Bewilligte Kreditüberschreitungen 9
Ergänztes Budget Investitionsrechnung 10
Investitionsrechnung 11
Sonderkreditkontrolle 12
Leistungsaufträge mit Globalbudget 14
Bilanz 36
Finanzkennzahlen 37
Geldflussrechnung 38
Eventualverbindlichkeiten 39
Finanzielle Zusicherungen 40
Antrag und Verfügung des Gemeinderates 41
Bericht der Controllingkommission 42
Prüfbericht der externen Revisionsstelle 43

Sonderkreditabrechnung Sanierung Werkstrasse:
Sonderkreditabrechnung Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen 45
Prüfbericht der externen Revisionsstelle 46

Titelseite
Sanierte Werkstrasse Dagmersellen

Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Urnenabstimmung:
Aufgrund der besonderen Lage zufolge des Coronavirus ist die Durchführung von Parteiversammlungen ungewiss. Bitte informieren Sie sich direkt bei den politischen Parteien.

Anordnung kommunale Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Dagmersellen vom 25. März 2021 findet am Sonntag, 13. Juni 2021, die kommunale Volksabstimmung über folgende Vorlage statt:

- **Jahresbericht 2020 mit Jahresrechnung 2020**
- **Sonderkreditabrechnung Sanierung Werkstrasse**

Urnenzeit

Das Urnenbüro ist am Sonntag, 13. Juni 2021, von 10:00 – 11:00 Uhr geöffnet. Die Urne ist im Foyer des Gemeindehauses Dagmersellen aufgestellt.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 8. Juni 2021, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 8. Juni 2021 ihren politischen Wohnsitz in Dagmersellen geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt der Abstimmungsunterlagen per Post, beim Briefkasten des Gemeindehauses und am Schalter der Gemeindekanzlei bis am Abstimmungssonntag um 11:00 Uhr möglich. Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel der kommunalen Volksabstimmung in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert sind in das graue Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen.

Orientierungsversammlung

Es findet keine Orientierungsversammlung statt. Die Information an die Stimmberechtigten erfolgt mit dem erläuternden Bericht des Gemeinderates (§ 7 Abs. 2 Covid-19-Verordnung) sowie mittels öffentlicher Auflage.

Jahresbericht 2020

Orientierung

In Kürze

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten den Jahresbericht 2020 vor. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 999'646.02 und Bruttoinvestitionen von CHF 3'110'881.24 ab.

Einleitung

Der Jahresbericht erfolgt zum zweiten Mal auf der Grundlage des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2).

Einzelne Dokumente sind sehr umfangreich. Für die Botschaft musste deshalb eine Auswahl getroffen werden. Sämtliche Dokumente , die zum Jahresbericht gehören, sowie die detaillierte Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen und Kostenstellen/Kostenträger wie auch jene nach Artengliederung und die detaillierte Bilanz per 31. Dezember 2020 können auf der Homepage *www.dagmersellen.ch – Onlineschalter – Finanzverwaltung* heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung telefonisch (062 748 52 92) bestellt werden.

Umsetzung Legislaturprogramm

Mit der Einführung der Vorgaben gemäss FHGG sind alle Gemeinden verpflichtet, ein Legislaturprogramm zu erstellen. Diese Pflicht beginnt mit der Legislatur 2020 – 2024. Das bisherige Legislaturprogramm des Gemeinderates Dagmersellen wurde noch vor der Umstellung auf die neuen Vorgaben des FHGG erstellt. Da früher eine andere Gliederung gewählt wurde, ist heute ein Vergleich pro Aufgabenbereich nicht aussagekräftig.

Für die neue Legislatur 2020 – 2024 hat der Gemeinderat ein Legislaturprogramm pro Aufgabenbereich erstellt. Der Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms erfolgt erstmals ab Rechnung 2021.

Zusammenfassung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 45'509'195.24 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 999'646.02 ab. Dies bedeutet gegenüber dem ergänzten Budget, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 485'800.00 ausweist, eine Verbesserung um rund CHF 1,49 Mio.

Die Aufgabenbereiche (AB) weisen folgende Abweichungen gegenüber den bewilligten Globalbudgetkrediten aus:

AB 10: Politik und Verwaltung	CHF	91'721.01
AB 20: Bildung	CHF	450'302.67
AB 30: Gesundheit und Soziales	CHF	28'368.27
AB 40: Alterszentrum Eiche (SF*)	CHF	0.00
AB 50: Bau, Infrastruktur, Verkehr	CHF	284'263.73
AB 60: Umwelt, Ver- und Entsorgung	CHF	-57'687.82
AB 70: Finanzen und Steuern	CHF	202'678.16
Ertragsüberschuss	**CHF**	**999'646.02**

* Spezialfinanzierung

Der Ertragsüberschuss ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Rund CHF 770'000 höhere Steuereinnahmen.
- CHF 450'000.00 Minderausgaben im Aufgabenbereich Bildung: Minderausgaben bei Veranstaltungen, Schulreisen und Lagern (wegen Covid-19-Pandemie); tieferer Betrag der internen Verrechnungen und höhere Kantonsbeiträge.

- CHF 284'000.00 Minderausgaben im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur, Verkehr: Minderaufwand beim Unterhalt und Betrieb der Gemeindeliegenschaften (Veranstaltungsverbot Covid-19-Pandemie); weniger Aufwand für Winterdienst (milder Winter 2019/2020); Minderaufwendungen im Bereich öffentlicher Verkehr.
- Dank kostenbewusstem Handeln auf allen Stufen konnten in vielen Bereichen tiefere Ausgaben und zum Teil höhere Erträge ausgewiesen werden.

Einzig im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung wurde der mit dem Budget bewilligten Globalkredit um knapp CHF 60'000.00 überschritten. Verantwortlich für das schlechtere Ergebnis in diesem Aufgabenbereich waren die um rund CHF 70'000.00 tiefer ausgefallenen CKW-Konzessionsgebühren.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Bruttoinvestitionen von CHF 3'110'881.24 ab (ergänztes Budget: CHF 3'745'000.00).

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2020 Aktiven und Passiven von je CHF 81'743'104.19 aus. Dies entspricht einer Verminderung der Bilanzsumme um CHF 5'941'568.82. Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 38'518'998.30 oder 47,12 % der Aktiven. Das Verwaltungsvermögen hat durch getätigte Investitionen und abzüglich der Abschreibungen um CHF 148'500.25 zugenommen und beträgt CHF 43'224'105.89 bzw. 52,88 % der Aktiven.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CH 999'646.02 beträgt der kumulierte Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2020 CHF 21'422'406.89. Dagmersellen weist per 31. Dezember 2020 ein Nettovermögen von 525 Franken pro Einwohner*in aus.

Die Finanzkennzahlen (S. 37) bewegen sich alle in der vom Kanton vorgegebenen Bandbreite.

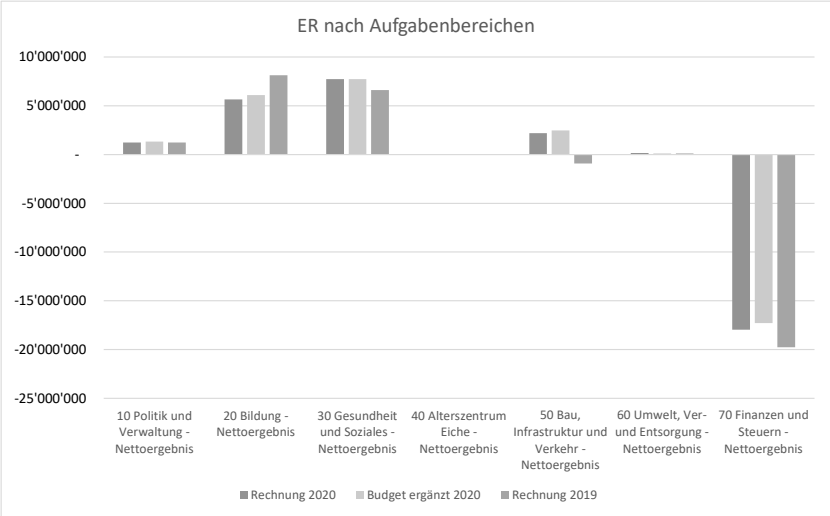
Die Zahlen im Jahresbericht 2020 zeigen, dass Dagmersellen über einen gesunden Finanzhaushalt verfügt. Die Freude wird leider getrübt durch die Unsicherheiten, die mit der Bewältigung der immer noch andauernden Covid-19-Pandemie anstehen. Niemand kann all die Auswirkungen dieser Krise verlässlich abschätzen. Dagmersellen hat heute einen gesunden Finanzhaushalt. Dies hilft, die anstehenden Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen.

Ergänztes Budget ER nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung in 1'000 Fr.	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	**480**	**19**	**-**	**13**	**486**
1 AB 10 Politik und Verwaltung	**1'317**	**19**	**-**	**-**	**1'336**
LG 1014 Zentrale Dienste	20	24	-	-	44
LG 1014 Zentrale Dienste	-11	-5	-	-	-16
2 AB 20 Bildung	**6'104**	**-**	**-**	**-**	**6'104**
3 AB 30 Gesundheit und Soziales	**7'752**	**-**	**-**	**8**	**7'744**
LG 3033 Sozialhilfe	9	-	-	8	1
4 AB 40 Alterszentrum Eiche	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
LG 4040 Alterszentrum Eiche	140	10	-	-	150
LG 4040 Alterszentrum Eiche	29	5	-	-	34
LG 4040 Alterszentrum Eiche	33	5	-	-	38
LG 4040 Alterszentrum Eiche	-202	-20	-	-	-222
LG 4040 Alterszentrum Eiche	10	-	-	8	2
LG 4040 Alterszentrum Eiche	-10	-	-	-8	-2
5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	**2'480**	**-**	**-**	**5**	**2'475**
LG 5056 Immobilien Finanzvermögen	12	-	-	5	7
6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	**108**	**-**	**-**	**-**	**108**
LG 6061 Abwasser	35	7	-	-	42
LG 6061 Abwasser	-35	-7	-	-	-42
LG 6064 Öffentliche Sicherheit	34	7	-	-	41
LG 6064 Öffentliche Sicherheit	-34	-7	-	-	-41
7 AB 70 Finanzen und Steuern	**-17'280**	**-**	**-**	**-**	**-17'280**

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen *Aufwand (-) / Ertrag (+)*	**Rechnung 2020**	**Budget ergänzt 2020**	**Rechnung 2019**
10 Politik und Verwaltung - Nettoergebnis	1'225'518	1'336'239	1'227'128
20 Bildung - Nettoergebnis	5'653'185	6'103'488	8'118'373
30 Gesundheit und Soziales - Nettoergebnis	7'723'340	7'743'708	6'612'362
40 Alterszentrum Eiche - Nettoergebnis	-	-	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr - Nettoergebnis	2'196'039	2'475'303	-924'855
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung - Nettoergebnis	165'267	107'579	98'816
70 Finanzen und Steuern - Nettoergebnis	-17'962'996	-17'280'318	-19'762'784



Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung / gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget ergänzt 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	16'873'458	17'125'900	15'960'750
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'816'727	4'484'200	3'781'188
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	*1'865'278*	*1'846'800*	*1'833'089*
35	Einlagen in Fonds und SF	870'965	125'700	491'209
36	Transferaufwand	10'840'941	10'950'200	6'914'176
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	5'520
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	11'078'528	9'431'497	10'654'571
	Betrieblicher Aufwand	45'345'898	43'964'297	39'640'502
40	Fiskalertrag	17'446'397	16'309'000	18'171'112
41	Regalien und Konzessionen	314'930	384'400	388'359
42	Entgelte	7'159'977	7'064'900	7'288'359
43	Verschiedene Erträge	50'987	50'000	62'448
45	Entnahmen aus Fonds und SF	90'147	298'300	130'581
46	Transferertrag	9'287'687	9'045'500	6'661'853
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	5'520
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	11'078'528	9'431'497	10'654'571
	Betrieblicher Ertrag	45'428'653	42'583'597	43'362'802
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**82'755**	**-1'380'700**	**3'722'300**
34	Finanzaufwand	163'298	199'900	192'404
44	Finanzertrag	280'188	294'800	301'065
	Finanzergebnis	**116'891**	**94'900**	**108'661**
	Operatives Ergebnis	**199'646**	**-1'285'800**	**3'830'961**
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	800'000	800'000	800'000
	Ausserordentliches Ergebnis	**800'000**	**800'000**	**800'000**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**999'646**	**-485'800**	**4'630'961**

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	113'577	-94'000	66'652
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	72'042	-262'300	25'863
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	239'533	84'000	274'144
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-4'725	26'000	15'054
Total	**420'427**	**-246'300**	**381'713**

Einlage in Spezialfinanzierung = Plusbetrag, Entnahme aus Spezialfinanzierung = Minusbetrag

Bewilligte Kreditüberschreitungen

Gemeinde **Dagmersellen**
Rechnungsjahr **2020**

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche	ergänztes Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2020	2020			
Globalbudget ER	CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10 Politik und Verwaltung	1'336	1'226	-110	0	
20 Bildung	6'104	5'653	-450	0	
30 Gesundheit und Soziales	7'744	7'723	-21	0	
40 Alterszentrum Eiche	-	-	-	0	
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2'475	2'196	-279	0	
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	108	165	57	0	
70 Finanzen und Steuern	-17'280	-17'963	-683	0	

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung schloss gegenüber dem im Budget bewilligten Saldo mit Mehrausgaben von knapp CHF 60'000.00 ab. Verantwortlich für das schlechtere Ergebnis in diesem Aufgabenbereich waren die um rund CHF 70'000.00 tiefer ausgefallenen CKW-Konzessionsgebühren.

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche	ergänztes Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2020	2020			
Investitionsausgaben IR	CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10 Politik und Verwaltung	-	-	-	0	
20 Bildung	89	81	-8	0	
30 Gesundheit und Soziales	-	-	-	0	
40 Alterszentrum Eiche	889	561	-328	0	
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1'293	1'273	-20	0	
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	1'474	1'195	-279	0	
70 Finanzen und Steuern	-	-	-	0	

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, nach der finanziellen Entwicklung

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

[1] Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,

b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,

c. für durchlaufende Beiträge,

d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

[2] Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

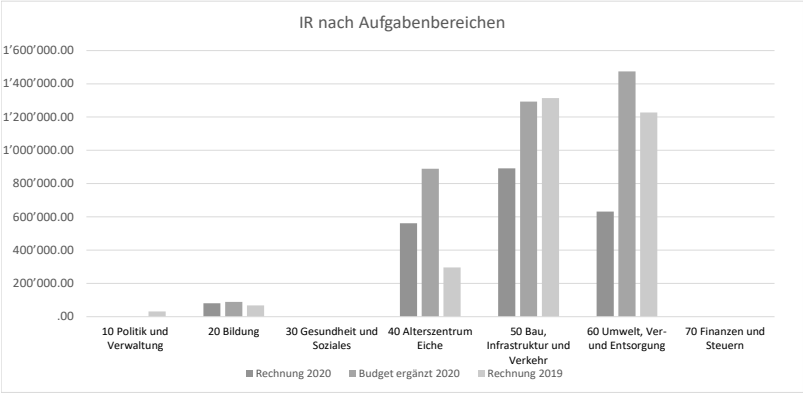
[3] Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Ergänztes Budget Investitionsrechnung

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	**4'086**	**291**	**-**	**632**	**3'745**
1 AB 10 Politik und Verwaltung	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2 AB 20 Bildung	**89**	**-**	**-**	**-**	**89**
3 AB 30 Gesundheit und Soziales	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
4 AB 40 Alterszentrum Eiche	**889**	**-**	**-**	**-**	**889**
5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	**1'683**	**74**	**-**	**464**	**1'293**
Ortsplanungsrevision 2019	50	36	-	-	86
Schulraumentwicklung, Projektstudie	-	38	-	-	38
Schulraumentwicklung, Projektierungs-kredit (Wettbewerb etc.)	500	-	-	433	67
Sanierung Bahnhofstrasse	20	-	-	8	12
Friedhof Uffikon/Buchs	43	-	-	23	20
6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	**1'425**	**217**	**-**	**168**	**1'474**
San. Kan. Allgemein	150	-	-	77	73
San. Kan. Winikerstrasse, Uffikon	-	36	-	-	36
Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon	390	13	-	68	335
Verlegung Kan. Gerbifeld, D'sellen	-	50	-	-	50
Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen	25	-	-	23	2
Sanierung Jagdhütte Friedlisbrunne	-	37	-	-	37
Beitrag an DBG: Löschwasserleit.	-	81	-	-	81
7 AB 70 Finanzen und Steuern	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Investitionsrechnung detailliert

Aufgabenbereiche	Rechnung 2020	Budget ergänzt 2020	Rechnung 2019
10 Politik und Verwaltung	.00	.00	30'917.75
20 Bildung	80'970.30	89'000.00	67'099.40
30 Gesundheit und Soziales	.00	.00	.00
40 Alterszentrum Eiche	561'503.19	889'000.00	295'377.25
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	891'989.86	1'113'000.00	1'313'902.89
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	631'844.89	1'028'000.00	1'227'293.75
70 Finanzen und Steuern	0.00	0.00	0.00
	2'166'308.24	**3'119'000.00**	**2'934'591.04**



Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Rechnung 2020	Budget ergänzt 2020	Rechnung 2019
50	Sachanlagen	-2'573'403	-2'851'000	-2'555'571
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	-46'994	-169'000	-95'812
54	Darlehen	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	-490'484	-725'000	-549'467
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge		-	
	Investitionsausgaben (-)	**-3'110'881**	**-3'745'000**	**-3'200'850**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	102'060	8'000	-
61	Rückerstattungen	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	842'513	618'000	251'494
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	14'765
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
	Investitionseinnahmen (+)	**944'573**	**626'000**	**266'259**
	Nettoinvestitionen	**-2'166'308**	**-3'119'000**	**-2'934'591**
	davon Spezialfinanzierungen			
	Investitionsausgaben:			
	- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-218'486	-221'000	-277'796
	- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-561'503	-889'000	-295'377
	- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-763'772	-746'000	-508'019
	- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-54'912
	Total Investitionsausgaben (-)	-1'543'760	-1'856'000	-1'136'105
	Investitionseinnahmen:			
	- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	195'371	196'000	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-
	- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	342'088	150'000	199'182
	- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-
	Total Investitionseinnahmen (+)	537'459	346'000	199'182
	Nettoinvestitionen	**-1'006'301**	**-1'510'000**	**-936'922**

Investitionsrechnung mit Sonderkreditkontrolle

AB Konto	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31,12,19	ergänztes Budget 2020 Ausgaben	ergänztes Budget 2020 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	Rechnung 2020 Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.20	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.21	Bemerkungen
10		**Politik und Verwaltung**				**0**	**0**	**0.00**	**0.00**			
20		**Bildung**				**89'000**	**0**	**80'970.30**	**0.00**			
5060.00	99 2027 001	Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffung Hardware) Primarschule				46'000		80'970.30				
5060.00	99 2027 001	Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffung Hardware) Sekundarschule				43'000		0.00				
30		**Gesundheit und Soziales**				**0**	**0**	**0.00**	**0.00**			
40		**Alterszentrum Eiche**				**889'000**	**0**	**561'503.19**	**0.00**			
5030.80	99 4040 010	übrige Tiefbauten (Umgebung) AZ Eiche						53'234.00				
5040.80	99 4040 020	Hochbauten (Gebäude) AZ Eiche				115'000		61'092.87				
5060.80	99 4040 030	Mobilien AZ Eiche				14'000		35'465.75				
5060.80	99 4040 035	Einrichtungen AZ Eiche				760'000		395'228.62				
5060.80	99 4040 040	Fahrzeuge AZ Eiche										
5200.80	99 4040 045	Software AZ Eiche										
5060.80	99 4040 045	Hardware AZ Eiche						16'481.95				
50		**Bau, Infrastruktur und Verkehr**				**1'293'000**	**180'000**	**1'273'090.86**	**381'101.00**			
5290.00	99 5050 001	Ortsplanungsrevision 2019	GV 29.11.16 GR 26.07.19	260'000 45'000	253'368.90	86'000		46'994.05		300'362.95	4'637	2017 - 2021
5030.00	99 5052 001	Busstation Bahnhof Dagmersellen, Umgebung						1'168.40				2019, 2023, 2024
5040.00	99 5052 001	Busstation Bahnhof Dagmersellen, Unterstand 2 Personenunterstände für Bushaltestellen										2024
5040.00	99 5052 002	Knoten Gäuerhof						5'891.05				2019, 2020
6320.00	99 5052 002	Beiträge Gemeinde Altishofen für Personenunterstand Knoten Gäuerhof							18'500.00			
5010.00	99 5054 001	Sanierung Gemeindestrassen allgemein				100'000		128'981.00				
5010.00	99 5054 003	Sanierung Winikerstrasse, Uffikon	*	1'530'000	28'573.85					28'573.85	1'501'426	2019, 2024, 2025
5010.00	99 5054 004	Sanierung Untere Kirchfeldstrasse, D'sellen				20'000		14'562.85				2018, 2019, 2020
5010.00	99 5054 005	Sanierung Werkstrasse Dagmersellen	GV 12.06.18	830'000	764'205.44	30'000		25'183.91		789'389.35	40'611	2018, 2019, 2020
5010.00	99 5054 010	Sanierung Bahnhofstrasse, Dagmersellen				12'000		11'913.40				2020, 2022
5600.00	99 5054 012	Beitrag an ASTRA für Sanierung Kreisel Ost (Industriestrasse)				50'000		70'382.91				
5600.00	99 5054 013	Beitrag an ASTRA für Belagsersatz Brücken-überführungen Langnauerstrasse und Sagenrain, Dagmersellen				135'000		72'774.65				
5010.00	99 5054 014	Sanierung Strasse Hubermatte (Privatstrasse)				15'000		11'363.10				2020, 2021
6010.00	99 5054 015	Übertragung Teilgrundstück Stationsstrasse, Dagmersellen ins Finanzvermögen (FV)							83'160.00			war im 2015 budgetiert und konnnte nun verkauft werden
6370.00	99 5054 999	Perimeterbeiträge Strassen					180'000		268'541.00			Untere Kirchfeldstrasse und
		Schulraumentwicklung	*	*13'058'000*	*11'522.55*					*115'382.90*	*12'942'617*	
5040.00	99 5058 001	Projektstudien		58'000	11'522.55	38'000		37'643.25		49'165.80	8'834	2018, 2019, 2020
5040.00	99 5058 002	Projektierungskredit	*	500'000		67'000		66'217.10		66'217.10	433'783	2020, 2021
5040.00	99 5058 003	Umbau, Sanierung, Neubau	*	12'500'000						0.00	12'500'000	2022, 2023, 2024

Investitionsrechnung mit Sonderkreditkontrolle

AB Konto	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.19	ergänztes Budget 2020 Ausgaben	ergänztes Budget 2020 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	Rechnung 2020 Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.20	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.21	Bemerkungen
5040.00	99 5058 004	Aussenanbau Liftanlage Schulhaus Birke				120'000		146'754.90				
5040.00	99 50 8 005	Ersatz Holzschnitzelheizung Chilefeld				600'000		613'911.54				
5030.00	99 5058 007	Umgebungsgestaltung, Parkplatz-Erweiterung Friedhof Uffikon/Buchs				20'000		19'348.75				
6000.00	99 5058 013	Übertragung Grundstück Verwaltungsgebäude, Gemeindehausweg 1, Dagmersellen ins FV							10'900.00			wegen Renaturierung Hürn
60		**Umwelt, Ver- und Entsorgung**				**1'474'000**	**446'000**	**1'195'316.89**	**563'472.00**			
5030.60	99 6061 001	Sanierung Kanalisationen allgemein				73'000		72'942.38				
5030.60	99 6061 003	Sanierung Kan. Winikerstrasse, Uffikon	*	1'870'000	13'959.84	36'000		0.00		13'959,84	1'856'040	2019, 2025
5030.60	99 6061 004	Sanierung Kan. Untere Kirchfeldstrasse				10'000		4'133.51				2018, 2019, 2020
5030.60	99 6061 005	Sanierung Kan. Werkstrasse, Dagmersellen				10'000		8'754.58				2018, 2019, 2020
5030.60	99 6061 006	Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon 1. Etappe				335'000		321'526.08				2018 - 2021
5030.60	99 6061 007	Verlegung Kan. Gärbifeld, Dagmersellen				50'000						
5290.60	99 6061 010	GEP-Aktualisierung (Gen. Entwässer.plan.)				40'000						
5030.60	99 6061 011	Sanierung Kan. Bahnhofstrasse, Dagmersellen				5'000		19'051.62				
5030.60	99 6061 012	Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen				15'000		43'861.97				
5030.60	99 6061 013	Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen				2'000		1'587.37				
5030.60	99 6061 014	Einführung Trennsystem Kan. Rietelstrasse, Dagmersellen						10'530.80				
5030.60	99 6061 002	Beiträge an ARA-Verband Oberes Wiggertal				170'000		281'383.29				
6390.60	99 6061 999	ARA-Anschlussgebühren					150'000		342'088.00			
5040.00	99 6063 001	Sanierung Jagdhütte Fridlisbrunne, D'sellen				37'000		47'116.29				
6340.00	99 6063 001	Beitrag von GVL für Sanierung Jagdhütte							26'013.00			war im 2019 budgetiert
5610.00	99 6063 002	Ausbau Hürnbach: Abschnitt Kanzleiweg -	RRB 17.11.16	570'000	533'463.55	370'000		65'943.35		599'406.90	0	2019-2020
6350.00	99 6063 002	Beitrag der Mobiliar Versicherung an den					100'000					2021
5030.50	99 6064 001	Feuerwehr : Beiträge an die DBG für				81'000		79'901.30				
5060.50	99 6064 002	Feuerwehr: Ersatz Tanklöschfahrzeug				140'000		138'584.35				2019, 2020
6340.00	99 6064 002	Feuerwehr: Beitrag GVL für TFL					188'000		187'371.00			2020
6060.50	99 6064 003	Feuerwehr: Verkauf altes Tanklöschfahrzeug					8'000		8'000.00			
5060.00	99 6064 300	Schiesswesen: Ersatz elektr. Trefferanzeige				100'000		100'000.00				
						3'745'000	626'000	3'110'881.24	944'573.00			
		Nettoinvestitionausgaben					**3'119'000**		**2'166'308.24**			
		Nettoinvestitionseinnahmen										
						3'745'000	3'745'000	3'110'881.24	3'110'881.24			

Legende: RRB = **Regierungsratsbeschluss, UA = Urnenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungsbeschluss, * gesperrt** bis Sonderkredit durch **Gemeindeversammlung bewilligt**

Leistungsaufträge mit Globalbudget

Jahresbericht 2020	Gemeinde Dagmersellen	Politik und Verwaltung
		* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen
- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeschreiber
- Gemeindekanzlei
- Zentrale Dienste
- Kultur und Freizeit

Im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung sind die übergeordneten Aufgaben für die Legislative (Gemeindeversammlung und deren Organe), Exekutive (Gemeinderat) und die Führung der Gemeindeverwaltung zusammengefasst.
Der Gemeindeschreiber ist die Stabsstelle des Gemeinderates und zudem zuständig für das Personalwesen sowie die Kommunikation. Er sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Abstimmungen und Wahlen und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
Die Gemeindekanzlei erbringt Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle.
Der Aufgabenbereich unterstützt die Institutionen und Vereine im Bereich der kulturellen und sportlichen Betätigungen und der Förderung eines vielfältigen kulturellen Lebens.
Die Unterstützung der Gemeindeverwaltung wird durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Führung der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung ist laufend weiterzuentwickeln, überdies haben auch mögliche regionale Partnerschaften mit anderen Gemeinden in einzelnen Bereichen Einfluss auf die Gemeindeführung.
Ein vielfältiges kulturelles Angebot hat einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Dagmersellen ist nach wie vor gut positioniert und erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Die Gemeinde muss sich permanent weiterentwickeln. Die im Frühjahr 2020 ausgebrochene Covid-19-Pandemie hat deutlich gemacht, wie rasch sich Bedingungen verändern können. Die gesellschaftlichen, finanziellen und sozialen Auswirkungen davon sind zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht abschätzbar und werden über das aktuelle und die kommenden Jahre hinaus spürbar sein. Aus diesem Grund gilt es darum, in allen Bereichen mit den vorhandenen Mitteln weiterhin vorsichtig umzugehen. Die fortschreitende Digitalisierung hat wesentliche Auswirkungen auf die Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung intern (z. B. Homeoffice), im Austausch mit anderen Gemeinden und mit dem Kanton. Auch die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber der Bevölkerung von Dagmersellen ist davon betroffen (z. B. E-Government, Social Media).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Höhere Flexibilität der Verfügbarkeit von Akten, Homeoffice, höhere Standardisierung, Dienstleistungen online anbieten, Investitionen (Software, IT-Infrastruktur, Schulung).	mittel	Auswirkungen auf die internen Arbeitsabläufe, die Kommunikation, die IT-Infrastruktur und die Software prüfen.
Chance: Zusammenarbeit in der Region	Nutzung von Synergien im Bereich von Personalressourcen und Infrastruktur.	mittel	Potenzielle regionale Partnerschaften prüfen, Kontakt und Austausch mit Nachbargemeinden.

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mangel an qualifiziertem Personal	Selbständigkeit der Gemeinde, Handlungsmöglichkeiten werden eingeschränkt oder teure externe Lösungen müssen gesucht werden.	mittel	Führungssystem der Gemeinde und der Verwaltung weiterentwickeln, Personalentwicklung verstärken.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Neue EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung inkl. neuer Software	Planung	150	2021	IR			
Ersatz Telefonanlage	Umsetzung	85	2019	IR	31		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	6'000	5'608	5'681	5'683
Kosten AB Politik und Verwaltung pro Einwohner	CHF	< 240.00	218.85	231.82	215.65

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**1'227**	**1'336**	**1'226***	**-6.91**
Total	Aufwand	3'377	2'898	3'362	16.01
	Ertrag	2'150	1'562	2'136	36.75
Leistungsgruppen					
Gemeindeversammlung	Aufwand	257	240	238	-0.83
	Ertrag	32	24	38	58.33
	Saldo	224	216	200	-7.41
Gemeinderat	Aufwand	806	529	835	57.84
	Ertrag	786	485	800	64.95
	Saldo	20	44	35	-20.45
Gemeindeschreiber	Aufwand	391	299	416	39.13
	Ertrag	306	206	329	59.71
	Saldo	85	93	87	-6.45
Gemeindekanzlei	Aufwand	830	729	796	9.19
	Ertrag	626	529	606	14.56
	Saldo	204	199	190	-4.52
Zentrale Dienste	Aufwand	371	329	356	8.21
	Ertrag	371	310	356	14.84
	Saldo	0	19	0	0.00
Kultur und Freizeit	Aufwand	723	773	721	-6.73
	Ertrag	30	8	8	0.00
	Saldo	693	765	713	-6.80

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	35	0	**0***	0.00
Einnahmen	4	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	31	0	0	0.00

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung wurde um CHF 91'000.00 bzw. 6,91 % unterschritten. Zu dieser erfreulichen Kostenunterschreitung tragen mit Ausnahme der Zentralen Dienste alle zum Aufgabenbereich gehörenden Leistungsgruppen bei.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten die zwei geplanten Gemeindeversammlungen nicht durchgeführt werden. Die Beschlussfassung erfolgten in Urnenabstimmungen vom 28. Juni 2020 und 20. Dezember 2020. Obwohl der Abstimmungstermin vom 20. Dezember 2020 zusätzliche Kosten verursachte, schliesst die Leistungsgruppe Gemeindeversammlung aufgrund von verschiedenen nicht ausgelösten kleineren Budgetpositionen (z. B. Sitzungsgelder, Aus- und Weiterbildungskosten) sowie internen Kostenumlagen insgesamt kostengünstiger ab als budgetiert.

Bei der Leistungsgruppe Gemeinderat wurden aufwand- und ertragsseitig höhere interne Umlagen verbucht. Ein Teil des Mehraufwandes resultiert aus höheren Ausgaben für die Einführung (z. B. Schulungen, IT-Ausstattungen) der drei neuen Gemeinderatsmitglieder. In den Bereichen Dienstleistungen Dritter und Honorare für externe Berater wurden die Budgetkredite nicht beansprucht. Insgesamt schliesst die Rechnung in dieser Leistungsgruppe rund 20 % kostengünstiger ab als budgetiert.

Die Abweichung in den Leistungsgruppen Gemeindeschreiber und Gemeindekanzlei begründen sich auf veränderte interne Umlagen sowie auf tiefere Personalaufwendungen (Gemeindekanzlei) und höhere Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen (Teilungsamt/Erbschaftswesen).

In der Leistungsgruppe Zentrale Dienste werden die Kosten für die Lernendenausbildung, die Informatik sowie für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial (inkl. Drucksachen und Porto) zugeordnet. Unter anderem sind für den Informatiknutzungsaufwand Mehraufwendungen angefallen, welche intern den verschiedenen Abteilungen verursachergerecht weiterverrechnet wurden.

Verschiedene Aufwendungen in der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit fielen aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Absage von verschiedenen Anlässen tiefer aus als budgetiert.

Jahresbericht 2020 **Gemeinde Dagmersellen** **Bildung**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen
- Kindergarten, Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Schulische Dienste
- Sonderschulen
- Schule allgemein
- Musikschule

Die Ziele der Volksschule sind in § 5 des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) beschrieben. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.
Zum Aufgabenbereich Bildung gehören auch die Musikschule sowie die Schuldienste (Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle und Schulpsychologischer Dienst) Kreis Dagmersellen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert in allen drei Dorfteilen ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot.
Um auch in Zukunft auf attraktive Schulrauminfrastrukturen zurückgreifen zu können, erfolgt die Schulraumplanung ganzheitlich und langfristig.
Die Integration der Lernenden aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.
Regionale und kommunale Partnerschaften werden insbesondere auch im Bildungsbereich gepflegt.

Lagebeurteilung

Die regelmässig stattfindenden internen und externen Evaluationen zeigen, ob die Schule Dagmersellen den hohen Standard halten kann.
Die coronabedingte Schulschliessung hat aufgezeigt, dass die Schulen Dagmersellen digital gut aufgestellt sind. Weitere Investitionen sind jedoch nötig, um ab der 3. Klasse eine nach Lehrplan 21 empfohlene 1:1-Ausstattung der Schüler*innen mit Endgeräten zu gewährleisten.
Die regionale Musikschule Wiggertal-Hürntal ist per Schuljahr 2019/20 erfolgreich gestartet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitaler Wandel als wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung nutzen.	Hohe ICT-Kompetenzen bei Schüler*innen und Lehrpersonen, Kosten (IT-Infrastruktur).	hoch	Umsetzung des Konzepts. Bereitstellung der notwendigen Ressourcen.
Risiko: Nichtrealisierung der notwendigen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten.	Veraltete Schulbauten, enge Raumverhältnisse, höhere Kosten.	hoch	Projekt Schulraumentwicklung (siehe Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr). Berücksichtigung der Investitionsvolumen im AFP.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Umsetzung ICT-Konzept Schule (Primarschule)	Umsetzung	196	2019-2025	IR	67	46	81
Umsetzung ICT-Konzept Schule (Sekundarschule)	Umsetzung	193	2019-2025	IR		43	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Schüler*innen / Anzahl Klassen	Anzahl	640/35	559/32	572/33	581/33
Lehrpersonen (Vollzeitstellen)	Anzahl	54**	51.7**	53.7**	53.4**
Musikschüler*innen (Nennungen)	Anzahl	290	280	267	597***
Anmeldungen Schuldienste	Anzahl	700	545	522	522

** inkl. Lehrpersonen Integrative Sonderschulung (IS)

*** Nennungen der fusionierten Musikschule Wiggertal-Hürntal der Gemeinden Altishofen, Dagmersellen und Nebikon

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**8'118**	**6'103**	**5'653***	**-7.39**
Total	Aufwand	13'447	14'814	14'535	-1.88
	Ertrag	5'329	8'711	8'882	1.96
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand	5'834	6'219	6'071	-2.38
Basisstufe	Ertrag	1'611	3'421	3'435	0.41
Primarschule	Saldo	4'224	2'798	2'636	-5.79
	Aufwand	2'428	2'519	2'501	-0.71
Sekundarschule	Ertrag	654	1322	1'330	0.61
	Saldo	1'774	1'197	1'171	-2.17
	Aufwand	397	297	306	3.03
Gymnasien, Kantonsschulen	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	397	297	306	3.03
	Aufwand	1'487	1'789	1'760	-1.62
Schulische Dienste	Ertrag	1'288	1'449	1'529	5.52
	Saldo	199	340	231	-32.06
	Aufwand	1'015	1006	1'046	3.98
Sonderschulen	Ertrag	257	299	367	22.74
	Saldo	758	707	679	-3.96
	Aufwand	1'336	1'531	1'405	-8.23
Schule allgemein	Ertrag	966	1'154	1'156	0.17
	Saldo	371	377	249	-33.95
	Aufwand	949	1453	1'446	-0.48
Musikschule	Ertrag	554	1064	1'066	0.19
	Saldo	395	389	380	-2.31

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	67	89	**81***	-8.99
Einnahmen	0	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	67	89	81	-8.99

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Bildung wurde um CHF 451'000.00 bzw. 7,39 % nicht ausgeschöpft. Der Aufwand war CHF 279'000.00 tiefer als angenommen. Durch die vom Stimmvolk genehmigte «Aufgaben- und Finanzreform 2018» teilen sich Kanton und Gemeinden die Kosten für die Volksschule ab 2020 neu je zur Hälfte.

Abweichungen der Leistungsgruppe Kindergarten/Basisstufe/Primarschule sind im Personalbereich durch tiefere Lohnkosten entstanden.

Das Budget für Exkursionen, Schülertransporte oder Weiterbildungen wurde in verschiedenen Leistungsgruppen (v. a. Sekundarschule und Schule allgemein) coronabedingt nicht ausgeschöpft. Ebenso wurden bei Sachaufwänden (z.B. Lehrmittel, Lebensmittel) einzelne Kredite unterschritten.

Im Bereich der Schulischen Dienste ist der Beitrag vom Kanton höher ausgefallen als erwartet. Die Höhe dieser Beiträge war auf Grund des neuen Kostenteilers schwierig zu budgetieren.

Die Budgetabweichung in der Leistungsgruppe Sonderschulen sind grösstenteils auf höhere Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung zurückzuführen.

Jahresbericht 2020 **Gemeinde Dagmersellen** **Gesundheit und Soziales**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alter und Hinterlassene, Krankenversicherung
- Krankenpflege und Pflegeheime
- Pflegeheime, Restfinanzierung
- Familie, Jugend, Kindes-/Erwachsenenschutz
- Sozialhilfe

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die Grundversorgung sicher und setzt sich für eine optimale ambulante sowie stationäre Versorgung der Bevölkerung ein. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Als Subzentrum im oberen Wiggertal, werden Angebote im Bereich Gesundheit und Betreuung optimal und mit regionaler Ausstrahlung angeboten.

Die Integration von Bevölkerungsgruppen in die Gemeinschaft und den Arbeitsmarkt wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Lagebeurteilung

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die zukünftige Fallzahl in der Sozialhilfe ist schwierig abzuschätzen. Vorerst bewahrt das solide soziale Sicherungssystem in der Schweiz weite Teile der Bevölkerung vor einem schnellen sozialen Abstieg und akuter Armut. Es muss damit gerechnet werden, dass Hilfestellung und Beratungsgespräche vermehrt in Anspruch genommen werden.

Das Gemeindearbeitsintegrationsprogramm GAP begleitet und unterstützt Menschen bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Die Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden ist gut angelaufen.

Neben der medizinischen Grundversorgung, die vom Hausarzt erbracht wird, sind Angebote im ambulanten sowie im stationären Bereich sichergestellt: Spitex, Alterszentrum Eiche und weitere Anbieter stellen die Versorgung sicher.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle – Die Klienten sind infolge Krankheit und Suchtverhalten schwieriger in den Arbeitsmarkt integrierbar	Kostensteigerung	Hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, z.B. IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Verschiebungen von Leistungsgrenzen und den damit verbundenen Leistungsansprüchen führen zu Umverteilungen bei den Anspruchsgruppen (z.B. Betreuungsgutscheine Einkommensgrenze erhöhen oder Aufgabenverteilung Kanton / Gemeinde)	Kostensteigerung, Fallzunahme	Mittel	Fundierte Prüfung von Anträgen, geltend machen von Leistungsansprüchen nach dem Subsidiaritätsprinzip
Chance: Arbeitsintegrationsprogramm GAP etabliert sich als zuverlässiger Partner für Gemeinden	Regionales Angebot steht den Gemeinden im Wahlkreis Willisau zur Verfügung	Hoch	Teilnahme von Sozialhilfebeziehenden aus mindestens zwei weiteren Gemeinden

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Keine							

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Sozialhilfefälle	Anzahl		34	35	32
Rückerstattungsquote Alimentenwesen	Prozent	30	29	31	21
Aufwand Betreuungsgutscheine	CHF	50'000	37'240	60'000	46'574
Restfinanzierung Pflegetaxen Spitex	CHF		538'492	520'000	542'256

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**6'612**	**7'743**	**7'723***	**-0.37**
Total	Aufwand	8'548	8'822	9'494	7.62
	Ertrag	1'936	1079	1'771	64.13
Leistungsgruppen					
Alter + Hinterlassene, Krankenversicherung	Aufwand	2'554	3'214	3'223	0.28
	Ertrag	28	20	25	25.00
	Saldo	2'526	3'194	3'198	0.13
Krankenpflege + Pflegeheime	Aufwand	1'691	1'452	1'614	11.16
	Ertrag	167	7	17	0.00
	Saldo	1'524	1'446	1'597	10.44
Familie, Jugend, Kindes-/ Erwachsenenschutz	Aufwand	1'174	1'118	1'168	4.47
	Ertrag	428	349	382	9.46
	Saldo	746	769	786	2.21
Sozialhilfe	Aufwand	3'130	3'038	3'489	14.85
	Ertrag	1'313	703	1'347	91.61
	Saldo	1'817	2'335	2'142	-8.27

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	0	0	**0***	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurde um CHF 29'000.00 bzw. 0,73 % unterschritten.

Im Bereich Ergänzungsleistungen AHV/IV stellte der Kanton CHF 148'822.00 mehr in Rechnung als budgetiert. Aufgrund einer Anpassung des Finanzierungsschlüssels beteiligt sich der Kanton nicht mehr an den Kosten. Die Gemeinde muss nach Abzug des Bundesbeitrags 100 % der Restkosten übernehmen.

In der Leistungsgruppe Krankenpflege und Pflegeheime musste die Gemeinde für Personen, welche sich in Pflegeheimen befinden, Pflegerestfinanzierungsbeiträge von insgesamt CHF 962'203.00 leisten. Das waren CHF 91'355.00 mehr als budgetiert. Grund für diese Mehrausgaben im vergangenen Jahr waren unter anderem Ausgaben für Bürger*innen, welche im Regionalen Alters- und Pflegezentrum Feldheim Reiden wohnen und einen erheblich grösseren Pflegebedarf aufwiesen. Im Bereich ambulante Pflege entstanden bei einem Gesamtbetrag von CHF 580'633.00 Mehrausgaben von CHF 28'639.00. Die Mehrkosten entstanden vor allem im Bereich Spitex-Leistungen. Eine Erhöhung der geleisteten Pflegestunden aufgrund komplexerer Fälle um 4 % gegenüber Budget schlug sich entsprechend in der Restkostenfinanzierung nieder.

In der Leistungsgruppe Familien, Jugend, Kinder- und Erwachsenenschutz wurde das Budget für die Betreuungsgutscheine um CHF 13'425.00 nicht beansprucht. Es haben weniger Familien die Voraussetzungen zum Bezug von Betreuungsgutscheinen erfüllt. Auch im Bereich Familienberatungen mussten weniger Familien unterstützt werden als erwartet. Die Minderausgaben betrugen rund CHF 17'817.00. Bei der Alimentenbevorschussung bzw. beim Alimenteninkasso fielen Minderausgaben im Umfang von rund CHF 24'000.00 an. Dies ist auf eine konsequente Bewirtschaftung durch die Sozialen Dienste zurückzuführen. Die schlechte Rückerstattungsquote entstand aufgrund von Zahlungsvereinbarungen mit diversen Schuldnern und die teilweise Aussetzung der Zahlungsverpflichtung infolge Kurzarbeit.

Im Bereich Sozialhilfe konnten Minderausgaben von rund CHF 219'000.00 verzeichnet werden. Unter anderem sind die Auslagen für wirtschaftliche Sozialhilfen, insbesondere SEG-Finanzierung (Gesetz über soziale Einrichtungen) um CHF 78'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Jahresbericht 2020 **Gemeinde Dagmersellen** **Alterszentrum Eiche**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Alterszentrum Eiche umfasst die Leistungsgruppe «Alterszentrum Eiche».

Gemäss Art. 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG) stellen die Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher. Namentlich sorgen sie für eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie in Korporation mit der Spitex für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Gemeinden tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.
Das Alterszentrum Eiche soll betriebswirtschaftlich wie ein eigenverantwortliches Unternehmen geführt werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes Pflege- und Betreuungsangebot.
Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Das Angebot von 1-Bett-Zimmer im Alterszentrum Eiche ist nach wie vor ungenügend. Dadurch entstehen immer wieder Leerstände, obwohl grundsätzlich eine Warteliste für Pflegeplätze vorhanden wäre. Aus diesem Grund wurde bereits 2018 eine Machbarkeitsstudie für einen möglichen Um- und Anbau in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt seit April 2019 vor, konnte aber aufgrund des damaligen krankheitsbedingten Ausfalls des Zentrumsleiters nicht weiterbearbeitet werden. Inzwischen konnte eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung gemacht werden. Ziel ist es nun, die finanzielle Tragbarkeit zu überprüfen und die Umsetzung entsprechend zu planen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Nachfrage nach Einzelzimmern	Fehlendes Angebot an Einzelzimmern, sinkende Bettenauslastung	Hoch	Prüfung verschiedener Varianten um auch längerfristig den Anforderungen gerecht zu werden
Risiko: Zunahme Pflegefachpersonalmangel	Pflege und Betreuung komplexer und anspruchsvoller Pflegesituationen ist mit Mehraufwand verbunden.	Mittel	Rekrutierung von Pflegefachpersonal und Angebot HF-Ausbildung im Betrieb, Zusammenarbeitsformen mit anderen Institutionen prüfen
Risiko: Pensionierung von drei Kaderangestellten innerhalb von rund einem Jahr	Grosser Know-how Verlust in kurzer Zeit	Mittel	Die Rekrutierung (intern und extern) bei jeder Pensionierung frühzeitig starten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Sanierungen Bewohner-Zimmer	270	2019	IR	225		
Ersatz Tische im Eichesaal	20	2019	IR			
IV-Toilette	10	2019	IR	5		
EDV-Geräte (PC's, Drucker, Monitore etc.)		2019	IR	3		

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
WLAN-Erweiterung		2019	IR	7		
Kassensystem		2019	IR	14		
Beschallungsanlage		2019	IR	12		
Bewohnerrufanlage		2019	IR	6		
Gartenmöbel		2019	IR	9		
Tische und Stühle		2019	IR	14		
Lichtkonzept	200	2020-2022	IR		10	8
Sanierungen Stationen	140	2020	IR		115	21
Farbkonzept	120	2022	IR			
Sanierungen Küche	160	2020-2023	IR			15
Sanierungen Cafeteria	400	2021	IR			
Ersatz Liftanlage	250	2020	IR		250	13
Ersatz Schnitzelheizung	500	2020	IR		500	374
Ersatz Mobiliar/Geräte	14	2020	IR		14	48
Perimeterbeiträge Sanierung Untere Kirchfeldstrasse, GSt. 1291		2020	IR			53
Sanierung Absturzsicherungen Umgebung		2020	IR			13
Ersatz EDV-Hardware		2020	IR			17
Sanierung Büroräume	50	2023	IR			
EDV-Anlage	50	2021	IR			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Bettenauslastung	Prozent	98	98	97	99
Personalvollzeitstellen	Anzahl	53	54.5	52.65	51.39
Lernende	Anzahl	11	13	11	9
Gästeessen	Anzahl	1'900	3'080	1'900	2'610
Mahlzeitendienst	Anzahl	5'000	3'479	4'000	4'443

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**0**	**0**	**0***	**0**
Total	Aufwand	5'392	5'811	5'539	-4.68
	Ertrag	5'392	5'811	5'539	-4.68
Leistungsgruppen					
Alterszentrum	Aufwand	5'392	5'811	5'539	-4.68
Eiche	Ertrag	5'392	5'811	5'539	-4.68
	Saldo	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	295	889	**562***	-36.78
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	295	889	562	-36.78

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Alterszentrum Eiche wird als Spezialfinanzierung geführt. Nach Abschluss des Rechnungsjahres 2020 ergibt sich erfreulicherweise eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund CHF 72'000.00. Eine Entnahme von CHF 250'300.00 war budgetiert.

Dank einer sehr guten Bettenbelegung konnten bei den Pensionstaxen CHF 64'000.00 Mehreinnahmen erzielt werden. Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit der Bewohner*innen wurde im Budget 2020 zu hoch eingeschätzt. Die Einnahmen aus den Pflegetaxen sind deshalb um CHF 37'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Aufgrund der speziellen Pandemiesituation musste die Cafeteria teilweise geschlossen werden. Dies führte zu Mindereinnahmen von über CHF 65'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Erfreulicherweise konnte der Ertrag von Verpflegungen an Dritte um CHF 12'000.00 gesteigert werden. Insgesamt konnte der Betriebsertrag um CHF 146'000.00 gesteigert werden.

Verpflegungen an Dritte um CHF 12'000.00 gesteigert werden. Insgesamt konnte der Betriebsertrag um CHF 146'000.00 gesteigert werden.

Im ganzen Bereich Personalaufwand kann gegenüber dem Budget ein Minderaufwand von CHF 229'000.00 verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Personalkosten jedoch um CHF 105'000.00. Dies kann unter anderem mit einer Pensenerhöhung bei der Alltagsgestaltung, der zeitweisen Doppelbelegung der Stelle des Zentrumsleiters und einer befristeten Anstellung beim technischen Dienst begründet werden. Der medizinische Bedarf lag durch die stark gestiegenen Preise beim Schutzmaterial um CHF 20'000.00 über dem Budget. Dank einer konsequenten Kostendisziplin konnten alle anderen Aufwandposten unter dem Budget abgeschlossen werden.

Jahresbericht 2020 **Gemeinde Dagmersellen** **Bau, Infrastruktur und Verkehr**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen
- Bauverwaltung und Planung
- Öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Immobilien Finanzvermögen
- Immobilien Verwaltungsvermögen

Die Mobilität ist für Dagmersellen von zentraler Bedeutung. Gut unterhaltene Strassen und eine zweckmässige Anbindung an den öffentlichen Verkehr sind sicherzustellen.
Die öffentlichen Gebäude sind zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ebenfalls von zentraler Bedeutung. Es werden ein optimaler Betrieb und eine konsequente Werterhaltung angestrebt.
Mit der Revision der Ortsplanung sind massvolle Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Künftige bauliche Entwicklungen sollen mit Qualität erfolgen, zu den drei Dorfkernen wird Sorge getragen.
Das Regionale Bauamt arbeitet dienstleistungsorientiert und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Das Verkehrsangebot und die Verkehrssicherheit werden projektbezogen und bedarfsgerecht ausgebaut.
Mit der Ortsplanungsrevision 2019 (geplanter Abschluss 2021) wird die Ortsplanung auf den neusten Stand gebracht. Für die langfristige Siedlungsentwicklung der Gemeinde wird eine Strategie erarbeitet.

Lagebeurteilung

Der hohe Standard der Gemeinde- und Güterstrassen soll erhalten werden, um keinen Nachholbedarf zu schaffen. Den schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.
Im öffentlichen Verkehr ist die Buslinie Sursee - Dagmersellen zu optimieren und drei Bushaltestellen sind neu zu bauen.
Die Ortsplanungsrevision 2019 ist zeitnah abzuschliessen, um Entwicklungsvorhaben nicht zu verzögern.
Bei der Schulraumentwicklung Chilefeld konnte der Terminplan eingehalten werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs nimmt laufend zu	Stau und Wartezeiten	hoch	ÖV-Angebot optimieren
Risiko: finanzielle Mittel für den Infrastrukturunterhalt fehlen	Werterhalt gefährdet	mittel	Langfristige Planung, genügend Einnahmen sicherstellen
Chance: Hohe Qualität bei prägenden Neubauten dank Einsatz der Fachinstanz	Attraktives Ortsbild, höhere Lebensqualität, geringere Unterhaltskosten	mittel	Die Gemeinde nimmt bei der Planung Einfluss

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Ortsplanungsrevision 2019	305	2017-2021	IR	32	86	47
Busstation Bahnhof Dagmersellen, Umgebung	280	2019-2024	IR	31		1
Busstation Bahnhof Dagmersellen, Unterstand	20	2024	IR			
2 Personenunterstände für Bushaltestellen Knoten Gäuerhof	40	2019-2020	IR	38		-13

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Sanierung Untere Kirchfeldstrasse	480	2018-2020	IR	151	20	15
Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen	830	2018-2020	IR	718	30	25
Sanierung Kirchstrasse, Dagmersellen	242	2018-2019	IR	188		
Sanierung Stermelstrasse, Dagmersellen	170	2019-2020	IR	0		0
Sanierung Bahnhofstrasse, Dagmersellen	490	2020-2021	IR		12	12
Sanierung Winikerstrasse, Uffikon	1530	2019-2025	IR	29		
Sanierungen Gemeindestrassen allgemein	500	2019-2023	IR	94	100	129
Sanierung Lutertalstrasse	860	2026	IR			
Sanierung und Ausbau Gemeindehausweg	82	2019	IR	87		
Beitrag an Astra für Sanierung Kreisel Ost (Industriestrasse)	50	2020	IR		50	70
Beitrag an Astra für Belagsersatz Brücken-überführung Langnauerstrasse und Sagenrain	135	2020	IR		135	73
Sanierung Strasse Hubermatte	175	2021-2021	IR		15	11
Übertragung Teilgrundstück Stationsstrasse ins Finanzvermögen (FV)		2015-2021	IR			-83
Perimeterbeiträge Strassen	-410		IR		-180	-269
Schulraumentwicklung	13050	2018-2024	IR	12	105	104
Aussenanbau Liftanlage Schulhaus Birke	120	2020	IR		120	147
Ersatz Holzschnitzelheizung/ Wärmeverbund	600	2020	IR		600	614
Umgebungsgestaltung, Parkplatz-Erweiterung Friedhof Uffikon/Buchs	165	2020-2021	IR		20	19
Übertragung Teil-Grundstück Verwaltungsgebäude ins Finanzvermögen		2020	IR			-11
Werterhaltungsmassnahmen Werkhof	161	2022-2023	IR			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Kosten baulicher Unterhalt Strassen	CHF/km	3'000	2'892	2'974	2'545
Kosten betrieblicher Unterhalt Strassen	CHF/km	1'500	1'368	1'563	1'201
Kosten baul. Unterhalt aller öffentl. Gebäude in % der Gebäudeversicherungssumme	Prozent	0.40	0.33	0.41	0.34
Baubewilligungen/Entscheide (Reg. Bauamt)	Anzahl	>100	107	100	136

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		**-925**	**2'475**	**2'196***	**-11.45**
Total	Aufwand	4'747	7'540	7'875	4.44
	Ertrag	5'672	5'065	5'679	12.12
Leistungsgruppen					
Bauverwaltung und Planung	Aufwand	-1'280	1'285	1'812	41.01
	Ertrag	1'229	871	1'473	69.12
	Saldo	-2'509	414	338	-18.36
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	572	639	593	-7.20
	Ertrag	47	40	50	25.00
	Saldo	525	599	543	-9.35
Strassen und Wege	Aufwand	1'057	1'084	989	-8.76
	Ertrag	259	35	30	-14.29
	Saldo	798	1'049	959	-8.58
Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	724	973	839	-13.77
	Ertrag	463	560	484	-13.57
	Saldo	261	413	355	-14.04
Immobilien Verwaltungsvermögen	Aufwand	3'673	3'558	3'642	2.36
	Ertrag	3'673	3'558	3'642	2.36
	Saldo	0	0	0	0.00

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	1'377	1'293	**1'273***	-24.36
Einnahmen	63	180	381	111.67
Nettoinvestitionen	1'314	1'113	892	-19.86

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr wurde um CHF 284'000.00 bzw. 11,45 % unterschritten.

Beim Projekt Schulraumentwicklung (Dreifachturnhalle, Werkräume, Räume für Tagesstrukturen, Schulleitung und Lehrpersonen) fielen 2020 Kosten von CHF 103'860.35 an. Im Budget stand der gesamte, bewilligte Projektierungskredit, welcher aber nicht nur für das Jahr 2020 gedacht ist, sondern auch für das Jahr 2021. Mit einem Kreditübertrag wurden nun CHF 433'000.00 ins Jahr 2021 verschoben. Das Projekt ist gut im Zeit- und Kostenplan unterwegs. Die eingesetzte Planungskommission hat im Jahr 2020 den Wettbewerb erstellt und ausgeschrieben.

Bei den Sanierungen der Strassen gibt es gewisse Überschneidungen der Aufgabenbereiche Bau, Infrastruktur und Verkehr und Umwelt, Ver- und Entsorgung. Die eigentliche Sanierung kommt in den erstgenannten Bereich und die Kanalisation und Strassenabwasser in den zweitgenannten. Je nachdem wo die Rechnung gebucht wird, kann es zu Verschiebungen kommen. Momentan herrschen gute Marktpreise und die Aufträge können tendenziell günstiger vergeben werden als budgetiert. Günstiger ausgefallen ist beispielsweise auch der Belagsersatz der Brückenüberführung Langnauerstrasse und Sagenrain. Es wurde nicht wie geplant Gussasphalt, sondern der günstigere Walzasphalt eingebaut.

Der Ertrag bei den Perimeterbeiträgen ist höher ausgefallen als erwartet, da im Jahr 2020 nicht nur die Werkstrasse, sondern auch die Untere Kirchfeldstrasse abgerechnet werden konnte.

Jahresbericht 2020	Gemeinde Dagmersellen	Umwelt, Ver- und Entsorgung
		* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen
- Abfall
- Abwasser
- Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei
- Öffentliche Sicherheit
- Umwelt, Wasser, Friedhof

Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie wird ein gut funktionierendes Versorgungs- und Entsorgungswesen angeboten.
Die Gemeindeliegenschaften sind soweit möglich mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen.
Dagmersellen hat ein intaktes Naherholungsgebiet in nächster Nähe des Siedlungsgebietes. Dieses ist zu erhalten und zu stärken.
Die Biodiversität wird mit geeigneten Projekten gefördert und die vorhandenen Elemente gepflegt.
Die öffentliche Sicherheit umfasst zur Hauptsache die Feuerwehr, den Gemeindeführungsstab aufgrund der Covid-19-Pandemie, den Zivilschutz und das Schiesswesen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen.
Einer der Schwerpunkte ist Begegnungsplätze für die Bevölkerung im gesamten Gemeindegebiet weiter zu entwickeln.
Bei der Problematik des Litterings soll Präventions- und Aufklärungsarbeit geleistet werden, unterstützend mit Überwachungsmassnahmen.

Lagebeurteilung

Die Versorgung mit qualitativ gutem Trinkwasser wird durch die beiden Brunnengenossenschaften sichergestellt.
Das Abwasserleitungsnetz wird durch regelmässigen Unterhalt und Erneuerung auf hohem Zustandsniveau gehalten.
Das Entsorgungswesen wird partnerschaftlich mit Firmen der Region oder durch die Gemeinde kundenfreundlich organisiert. Die Teilrevision des Abfallentsorgungsreglements wurde von den Stimmberechtigten abgelehnt. Hier gibt es somit keine Änderungen.
Die bestehenden ökologischen Elemente werden gepflegt und erhalten; durch gezielte Aufwertungen werden attraktive Naherholungsgebiete gefördert. Dazu gehört das Uffiker-Buchser Moos, der Hürnbachausbau, Projekte an der Wigger, die Schlüssel Grube und weitere.
Die Energieversorgung mit Strom und Wärme soll zunehmend erneuerbar und CO_2-neutral erfolgen.
Die Eingeteilten in Feuerwehr und Zivilschutz verfügen über die notwendige Ausrüstung, Kompetenz und Motivation zur Erledigung ihrer Aufgaben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte ökologische Elemente und Aufwertungsprojekte schaffen Mehrwerte	Bevölkerung hält sich mehr in der Natur auf, Biodiversität wird gefördert	mittel	Pflege der vorhandenen Elemente und Umsetzung von Projekten
Risiko: Zu tiefe Investitionen im Kanalisationsnetz führen später zu einem Kostenschub	Gebührenerhöhung	tief	Langfristige Planung, regelmässige Sanierungen
Risiko: Nicht ausreichende Anzahl Personen für die freiwillige Feuerwehr	Ungenügender Schutz	mittel	Optimale Ausrüstung, interessante Ausbildung, gute Kameradschaft

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Ersatz Häcksler (Anhänger)	60	2019	IR	55		
Sanierung Kanalisation Untere Kirchfeldstrasse	490	2018-2020	IR	95	10	4
Sanierung Kanalisation Werkstrasse	100	2019-2020	IR	105	10	9
Sanierung Kanalisation Kirchstrasse	85	2018-2019	IR	35		
Sanierung Kanalisation Stermelstrasse	770	2019-2021	IR	18		
Sanierung Kanalisation Winikerstrasse	1870	2019-2025	IR	14	36	
Sanierung Kanalisation Bahnhofstrasse	100	2020-2022	IR		5	19
Verlegung Kanalisation Chilefeld Uffikon	810	2018-2021	IR	6	335	322
Verlegung Kanalisation Gärbifeld, D'sellen	350	2018-2019	IR		50	
Sanierungen Kanalisationen allgemein	750	2019-2023	IR	158	73	73
Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen		2020-2021	IR			44
Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen	900	2020-2022	IR		2	2
Einführung Trennsystem Kan. Rietelstrasse am Kreuzberg, Dagmersellen		2020-2021	IR			10
GEP-Aktualisierung	135	2019-2021	IR	60	40	0
Beitrag an ARA Oberes Wiggertal	2'111	jährlich	IR	16	170	281
ARA-Anschlussgebühren		jährlich	IR	-199	-150	-342
Hochwasserschutzprojekt Hürnbach	570	2019-2021	IR	533	370	66
Sanierung Jagdhütte Fridlisbrunne, Dagmersellen	14	2019	IR	2	37	21
Feuerwehr: neue Löschwasserleitungen	81	2019	IR		81	80
Feuerwehr: Ersatz Tanklöschfahrzeug	418	2019-2020	IR	278	140	138
Feuerwehr: Beitrag Gebäudeversicherung für Tanklöschfahrzeug	-188	2020	IR		-188	-187
Feuerwehr: Verkauf altes Tanklöschfahrzeug	-8	2020	IR		-8	-8
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	39	2021	IR			
Schiesswesen: Ersatz elektr. Trefferanzeige	150	2019	IR	50	100	100

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Kostendeckungsgrad Gebühren Abfall	Prozent	100	111	121	97
Kostendeckungsgrad Gebühren Abwasser	Prozent	100	146	112	138
Bestand Feuerwehreingeteilte	Anzahl	90	95	90	96

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**99**	**108**	**165***	**52.78**
Total	Aufwand	2'093	2'112	2'108	-0.19
	Ertrag	1'995	2'004	1'943	-3.04
Leistungsgruppen					
Abfall	Aufwand	114	161	140	-13.04
	Ertrag	104	149	127	-14.77
	Saldo	10	12	13	0.00
Abwasser	Aufwand	872	886	871	-1.69
	Ertrag	872	886	871	-1.69
	Saldo	0	0	0	0.00
Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei	Aufwand	236	288	211	-26.74
	Ertrag	414	474	328	-30.80
	Saldo	-178	-185	-117	-36.76
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	632	544	658	20.96
	Ertrag	519	420	528	25.71
	Saldo	113	124	130	4.84
Umwelt, Wasser, Friedhof	Aufwand	239	233	228	-2.15
	Ertrag	86	77	89	15.58
	Saldo	153	157	139	-11.46

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	1'426	1'474	**1'195***	-16.14
Einnahmen	199	446	563	26.23
Nettoinvestitionen	1'227	1'028	632	-38.52

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung wurde als einziger Aufgabenbereich überschritten. Dabei handelt es sich um eine Abweichung von CHF 57'000.00 bzw. 52,78 %. Die Mindereinnahmen konnten jedoch nicht beeinflusst werden, da diese von den CKW-Konzessionsgebühren resultieren. Es ist daher auch kein Nachtragskredit erforderlich. Vermutlich ist der Minderertrag auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen, da diverse Firmen in Kurzarbeit waren, daher weniger produzierten und schliesslich weniger Strom verbraucht hatten.

Im Gegensatz dazu konnten Kosten für den Eigenbedarf an Strom und Heizung eingespart werden. In diversen Gebäuden wie zum Beispiel der Sporthalle Chrüzmatt oder den Schulgebäuden herrschte zeitweise kein oder reduzierter Betrieb.

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Fehlbetrag von CHF 4'724.54 aus. Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Überschuss von CHF 239'533.17 aus. Wesentlich dazu beigetragen haben tiefere Kosten beim Unterhalt des Kanalisationsnetzes.

In den Jahren 2020/2021 soll die Ausarbeitung des Bauprojekts für die Sanierung und Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberes Wiggertal erfolgen. Der entsprechende Budgetkredit wurde eingeholt. Die Kosten wurden je hälftig in den beiden Jahren aufgeteilt. Der Investitionskostenanteil fürs Jahr 2020 betrug CHF 175'813.00. Irrtümlicherweise wurde der Beitrag für das Jahr 2021 aber bereits der Rechnung 2020 belastet. Da es sich dabei um eine Akonto-Zahlung handelt, ist dies buchhalterisch aber vertretbar. 2021 wird es folglich bei diesem Projekt eine Budgetunterschreitung geben.

Die Aktualisierung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurde aufgrund von Kapazitätsknappheit des GEP-Ingenieurbüros aufs Jahr 2021 verschoben.

Das Hochwasserschutzprojekt Hürnbach wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten sind gut verlaufen und es trafen keine unerwarteten Vorkommnisse ein. Dank dem guten Wetter schritten die Arbeiten schneller voran als geplant. All diese Gründe führten dazu, dass das Projekt günstiger abschloss als geplant.

Jahresbericht 2020	Gemeinde Dagmersellen	Finanzen und Steuern
		* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen
- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanz- und Lastenausgleich
- Finanz- und Steuerverwaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Abschluss

Der Bereich Finanzen führt das kommunale Rechnungswesen und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit geführt.
Der Bereich Steuern ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug verschiedener Steuerarten; die Abteilung Gemeindekanzlei spezifisch für die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Er sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskalbereich.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm und Finanzleitbild

Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert. Die Grenzwerte der kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten.
Im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt.

Lagebeurteilung

Der Rechnungsabschluss 2020 ist deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie entstehen grosse Herausforderungen für alle Finanzhaushalte (kommunal, national wie auch international). Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie auf den Finanzhaushalt der Gemeinde werden vor allem in diesem und im kommenden Jahr erwartet.
In den nächsten Jahren stehen zudem grössere Investitionen an (z.B. rund CHF 13 Mio. für die Schulraumentwicklung).
Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre besitzt Dagmersellen per 1. Januar 2021 pro Einwohner*in ein Nettovermögen von 525 Franken. Dieses Polster hilft bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Mit der Umsetzung von FHGG/HRM2 wurde die Organisation angepasst, Riskmanagement und IKS wurden implementiert	Effiziente Abläufe, erhöhte Sicherheit	mittel	Überprüfung der Wirkung der Abläufe und Zuständigkeiten; allfällige Anpassungen vornehmen
Risiko: Schwankende Steuererträge (bei natürlichen und juristischen Personen) z. B. als Folge der Corona-Pandemie	Negative Rechnungsabschlüsse	hoch	Überprüfung der Dienstleistungen und Investitionen der Gemeinde

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	**R 2020**
Keine						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	**R 2020**
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	> 80	210	8	121.4
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	< 3'900	-383	1'220	-525
Steuerfuss	Einheiten	1.95	1.95	1.85**	1.85

*** gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch / AFR18*

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2019**	**B 2020**	**R 2020**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**-19763**	**-17'280**	**-17'963***	**3.95**
Total	Aufwand	2'227	2'180	2'596	19.08
	Ertrag	21'990	19'460	20'559	5.65
Leistungsgruppen					
Gemeindesteuern	Aufwand	566	490	111	-77.35
	Ertrag	16'522	15'105	16'544	9.53
	Saldo	-15'956	-14'615	-16'433	12.44
Sondersteuern	Aufwand	84	100	5	-95.00
	Ertrag	1'723	1'280	613	-52.11
	Saldo	-1'639	-1'180	-608	-48.47
Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	2	336	336	0.00
	Ertrag	512	58	58	0.00
	Saldo	-510	278	278	0.00
Finanz- und Steuerverwaltung	Aufwand	1'365	1'021	1'896	85.70
	Ertrag	1'365	1'021	1'382	35.36
	Saldo	0	0	514	100.00
Vermögens- und Schuldenverwaltung	Aufwand	212	233	248	6.44
	Ertrag	1'068	1'196	1'161	-2.93
	Saldo	-856	-963	-913	-5.19
Abschluss	Aufwand	0	0	0	0.00
	Ertrag	800	800	800	0.00
	Saldo	-800	-800	-800	0.00

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	**R 2020**	Abw. %
Ausgaben	0	0	**0***	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen natürlicher Personen und die Personalsteuern wurden im Budget 2020 irrtümlich statt bei den allgemeinen Gemeindesteuern bei den Sondersteuern erfasst. Zur besseren Verständlichkeit der nachfolgenden Erläuterungen zu den Steuern wurde der Vergleich zum Budget jeweils mit den angepassten Budgetwerten vorgenommen.

Gemeindesteuern: Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen durften gegenüber dem Budget - vor allem wegen höheren Erträge aus früheren Jahren und höheren Vermögenssteuern - CHF 1,131 Mio. Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen wurde der Budgetwert wegen tieferen Erträgen aus den Gewinnsteuern der laufenden Steuerperiode um CHF 230'000.00 verfehlt.

Sondersteuern: Das Total bei den Sondersteuern fiel insgesamt um rund CHF 120'000.00 tiefer aus als budgetiert. Dieser Minderertrag wurde vor allem durch den um CHF 220'000.00 tieferen Betrag bei den Grundstückgewinnsteuern verursacht. Bei den Handänderungssteuern und den Erbschaftsteuern konnte dagegen ein Mehrertrag von CHF 49'000.00 bzw. CHF 54'000.00 erzielt werden.

Das Gesamttotal aller Steuererträge übertraf den Budgetwert um rund CHF 773'000.00.

Dank dem höheren Gesamttotal bei den Steuerträgen und den Minderausgaben in fast allen Aufgabenbereichen schloss die Rechnung 2020 statt mit einem budgetierten Defizit (ergänztes Budget 2020) von CHF 485'800.00 mit einem Mehrertrag von CHF 999'646.02 ab.

Bilanz

Bilanz		31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
1	**Aktiven**	**81'743'104**	**87'684'673**	**-5'941'569**
A	**Umlaufvermögen**	**18'671'011**	**24'873'460**	**-6'202'449**
10	*Finanzvermögen*	*18'671'011*	*24'873'460*	*-6'202'449*
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'518'044	15'093'796	-3'575'753
101	Forderungen	6'951'017	8'923'507	-1'972'490
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'812	776'554	-652'742
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	78'139	79'603	-1'464
B	**Anlagevermögen**	63'072'093	62'811'213	**260'880**
10	*Finanzvermögen*	*19'847'987*	*19'735'607*	*112'380*
107	Finanzanlagen	25'000	36'000	-11'000
108	Sachanlagen Finanzvermögen	19'822'987	19'699'607	123'380
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK			-
14	*Verwaltungsvermögen*	*43'224'106*	*43'075'606*	*148'500*
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	38'976'112	39'815'127	-839'015
142	Immaterielle Anlagen	298'662	282'565	16'097
144	Darlehen	-	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-
146	Investitionsbeiträge	3'949'332	2'977'914	971'418
2	**Passiven**	**81'743'104**	**87'684'673**	**-5'941'569**
C	**Fremdkapital**	**35'532'823**	**42'459'417**	**-6'926'594**
20	*Kurzfristiges Fremdkapital*	*15'926'690*	*22'610'645*	*-6'683'956*
200	Laufende Verbindlichkeiten	10'407'089	13'910'306	-3'503'217
201	Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	8'000'000	-3'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	480'041	610'494	-130'454
205	Kurzfristige Rückstellungen	39'560	89'845	-50'285
20	*Langfristiges Fremdkapital*	*19'606'134*	*19'848'772*	*-242'638*
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'777'784	17'851'178	-73'394
208	Langfristige Rückstellungen	826'067	990'750	-164'683
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	1'002'283	1'006'844	-4'561
D	**Eigenkapital**	**46'210'281**	**45'225'256**	**985'025**
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	14'354'722	13'934'295	420'427
291	Fonds	860'087	495'135	364'952
295	Aufwertungsreserve	9'573'065	10'373'065	-800'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	-	-
299	Bilanzüberschuss	21'422'407	20'422'761	999'646

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnittüber über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2020	**138.9**
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	**121.4**

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	**8.5**

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	**0.3**

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	**6.0**

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	**-17.5**

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in	1'066
Nettoschuld je Einwohner/in	**-525**

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in	2'656
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	**40**

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	**93.7**

Geldflussrechnung

	Geldflussrechnung (indirekte Methode)	2019 Rechnung	2020 ergänztes Budget	2020 Rechnung
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**4'630'961**	**-485'800**	**999'646**
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'982'799	2'004'500	2'017'808
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-825'577		1'406'849
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-416'092		705'976
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	940		1'464
+	Wertberichtigungen VV	0		0
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	0		0
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0		0
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		10'000
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0		-4'255
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0		0
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	15'525	15'000	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	2'613'822		-424'070
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-130'147		-130'454
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-2'799'715		-50'285
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	360'628	-180'600	780'818
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	0		0
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-800'000	-800'000	-800'000
=	**Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)**	**4'633'142**	**553'100**	**4'513'498**
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'200'850	-3'745'000	-3'110'881
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	266'259	626'000	944'573
=	**Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)**	**-2'934'591**	**-3'119'000**	**-2'166'308**
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0		-53'234
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0		0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-37'070		-164'683
+	Aktivierung Eigenleistungen	0		0
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**-2'971'661**	**-3'119'000**	**-2'384'225**
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0		11'000
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		-10'000
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0		4'255
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-4'591'191		-123'380
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0		0
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-15'525	-15'000	0
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**-4'606'716**	**-15'000**	**-118'125**
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'971'661	-3'119'000	-2'384'225
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-4'606'716	-15'000	-118'125
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit**	**-7'578'377**	**-3'134'000**	**-2'502'350**
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000		-3'000'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'926'513		-73'394
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-366'847		565'641
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-223'497		-3'079'148
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**6'336'169**	**-**	**-5'586'901**
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'633'142	553'100	4'513'498
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-7'578'377	-3'134'000	-2'502'350
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'336'169	-	-5'586'901
=	**Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)**	**3'390'934**	**-2'580'900**	**-3'575'753**
	Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	15'093'796		11'518'044
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	11'702'862		15'093'796
=	**Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel**	3'390'934	**-**	**-3'575'753**

Bei der Geldflussrechnung ist die Ermittlung der Vorjahreswerte infolge Umstellung der Rechnungslegung nicht möglich.

Eventualverbindlichkeiten

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungs-zeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahr-schein-lichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF	
							31.12.2019	31.12.2020
Bürgschaft	Fussballclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber Valiant Bank	17.03.2005	30 Jahre		genau	250'000	250'000
Bürgschaft	Tennisclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber der Luzerner Kantonalbank im Zusammenhang mit dem gewährten Darlehen	23.12.2010	25 Jahre		genau	150'000	150'000
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für alle 3 Schulstandorte	div.	div.		genau	51'870	38'270
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für die Gemeindeverwaltung, alle 3 Schuldienste, Gemeinderat, Feuerwehr, Hauswarte und Alters-zentrum Eiche	div.	div.		genau	40'065	31'261

Finanzielle Zusicherungen

Die nachstehenden Beträge stützen sich auf Verträge oder teilweise auf Zahlungen der Vergangenheit. Diese sind für die Zukunft nicht bindend.

Bezeichnung in CHF 1'000	**ER / IR**	**2021**	**2022**	**2023**	**später**	**Total**
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung (z.B. Vereinsbeiträge)	ER	17'500	17'500	17'500	107'500	160'000
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen (z.B. Güterstrassen)	IR	-	-	-	-	-
Zugesicherte Darlehen	IR	180'000	-	-	-	180'000
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen (z.B. Hochbau, Strassenbau)	IR	-	-	-	-	-
Langfristige Miet- und Pachtverträge (Operating Leasing)	ER	19'089	19'089	19'089	12'263	69'530
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	ER	-	-	-	-	-
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	IR	-	-	-	-	-
Total finanzielle Zusicherungen		**216'589**	**36'589**	**36'589**	**119'763**	**409'530**

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 999'646.02 und Bruttoinvestitionen von CHF 3'110'881.24 abschliesst,

verabschiedet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 26. August 2020 zur Vorjahresrechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. August 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »

Der Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 ist zu genehmigen.

Dagmersellen, 22. April 2021

Gemeinde Dagmersellen
Gemeinderat

Markus Riedweg	Iwan Fellmann
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Abstimmungsfrage:

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020?

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Dagmersellen

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2020 der Gemeinde Dagmersellen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2020 zu genehmigen.

Dagmersellen, 22. April 2021

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident:	Heinz Najer
Die Mitglieder	Alexander Bauer
	Ronald Graf
	Nadine Kurmann-Lüchinger
	Ralph Röthlisberger

Balmer Etienne

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Dagmersellen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Balmer Etienne

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

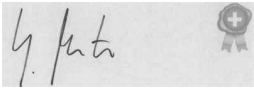
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

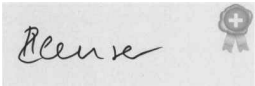
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2021
uma/rkl

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2020

Sonderkreditabrechnung
Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen

Ausgaben				
Schlussabrechnung gemäss Investitionsrechnung	CHF	789'389.35		
Total Ausgaben			CHF	789'389.35
Einnahmen				
Perimeterbeiträge	CHF	177'616.00		
Total Einnahmen			CHF	177'616.00
Nettobelastung der Gemeinde			**CHF**	**611'773.35**

Verbuchungsnachweis	**Ausgaben**		**Einnahmen**	
Investitionsrechnung 2017	CHF	21'352.69	CHF	0.00
Investitionsrechnung 2018	CHF	25'345.60	CHF	0.00
Investitionsrechnung 2019	CHF	717'507.15	CHF	0.00
Investitionsrechnung 2020	CHF	25'183.91	CHF	177'616.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	CHF	789'389.35	CHF	177'616.00

Kreditabrechnung				
Bewilligter Kredit durch				
- Beschluss Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018	CHF	830'000.00		
Total bewilligte Kredite			CHF	830'000.00
abzüglich Bruttokosten gemäss Ziffer 1			CHF	789'389.35
Kreditunterschreitung			**CHF**	**40'610.65**

Bemerkungen und Begründung der Kreditunterschreitung
Die Beteiligung der weiteren Werke (Dorfbrunnengenossenschaft und WWZ) führen zu einem besseren Abschluss. Zudem waren fast keine unvorhergesehenen Arbeiten auszuführen. Diese waren in den bewilligten Kosten mit CHF 23'000.00 eingerechnet.

Antrag des Gemeinderates
Die Sonderkreditabrechnung zur Sanierung der Werkstrasse in Dagmersellen ist zu genehmigen.

Gemeinde Dagmersellen
Gemeinderat

Markus Riedweg
Gemeindepräsident

Iwan Fellmann
Gemeindeschreiber

Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie die Sonderkreditabrechnung, Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen, im Betrage von CHF 789'389.35?

Balmer Etienne

Bericht der externen Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

betreffend Abrechnung des Sonderkredites Sanierung Werkstrasse,
gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

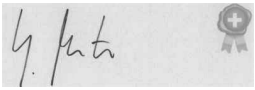
Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Planungskredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

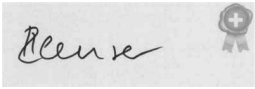
Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2021
rkl/uma

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Rechnungsablage über Sonder- und Zusatzkredite, Sonderkredit Sanierung Werkstrasse

Gemeindehausweg 1
Postfach
6252 Dagmersellen

Telefon 062 748 52 52
kanzlei@dagmersellen.ch
www.dagmersellen.ch